



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 23.01.2024



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Feuchte Rutsche im Tagesverlauf.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Lawinerverhältnisse, dann steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Die Lawinen sind eher klein. Die Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Grashängen sowie im felsdurchsetzten Steilgelände.

Südliche Grenze Arans: Etwas Neuschnee und die kleinen Tribschneeansammlungen können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Schneedecke

Die Schneedecke ist gut verfestigt, mit einer aus lockerem Schnee bestehenden Oberfläche, die auf einer oft tragfähigen Schmelzharschkruste liegt.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 50 bis 60 cm Schnee. In tiefen Lagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Dienstag: Leichter Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen mit dem Regen.